

# «Tilo der Sternenputzer»

Kinderbuch mit Illustrationen aus Obfelden



Putzt Tilo die Sterne, sausen die Sternschnuppen durchs All. (Illustration zvg.)

«Tilo der Sternenputzer» lässt in 24 Bildern entdecken, warum die eigenen Herzenswünsche im Weihnachtsstern so hell leuchten. Es ist das dritte gemeinsame Kinderbuch von Illustratorin Tania Pisciola aus Obfelden und Silvia Buob-Steffen aus dem Kanton Luzern.

Beim Sternenputzen bricht manchmal ein Teilchen ab und saust als Sternschnuppe durchs All. Dann wünschen sich die Menschen etwas Grosses. Tilo, der Sternenputzer, fängt diese Menschenwünsche ein. Wünsche, die vielleicht reich, aber nicht glücklich machen, wandelt er um in Zufriedenheit und schickt sie zurück auf die Erde. Herzenswünsche aber poliert er liebevoll in seinen Stern hinein.

Als der Engel Gottes den Menschen ein grosses Ereignis ankünden will, bittet er Tilo um seinen Stern. Weil der Sternenputzer ohne seinen Stern keine Arbeit mehr hat, lässt er

sich zu einem Besuch auf der Erde überreden. Dort landet er staunend mitten in einem Weihnachtsmarkt. Entdeckt wohl Tilo trotz Glitzer und Glanz des Weihnachtsmarkts den Weihnachtsstern, der den Menschen den Weg zum Kind zeigt?

Autorin Silvia Buob-Steffen ist Mutter von drei erwachsenen Kindern. Kindergärtnerin und Katechetin. In der Geschichten-Stube, die sie eingerichtet hat, fasziniert sie regelmässig Kinder und Erwachsene mit Geschichten und Musik. Mit ihren Illustrationen bereichert Obfelderin Tania Pisciola, im Tessin aufgewachsen und an der Schule für Gestaltung in Lugano ausgebildet, die Geschichte. «Für meine Collagen benötige ich nur eine Schere, ein paar Zeitschriften und Leim», verrät die Polydesignerin 3D über ihre einmalige Collagetechnik zur Illustration von Kinderbüchern.

Tilo der Sternenputzer, für Kinder ab 4 Jahren, Isbn 978-3-7252-1030-5, Hardcover, 22 x 22 cm, mit Silberfolie illustriert, 56 Seiten, Fr. 22.80.